



B.J. Antony, Am Hemmerich 2, 35102 Lohra, Tel.: 06462-9140456, FT: 0171-4504413, Email: kunst@bjantony.de
Kurator Künstlergruppe PARADOX, Deutschland – Ehrenvorsitzender Huacui Artistic Research Association Tianjin, China

Presseinformation:

Ausstellung

„30 Jahre PARADOX – Mitten im Land“ Kreishaus Marburg-Biedenkopf

*28 Künstler der Künstlergruppe PARADOX
 aus Deutschland und China*



Die Künstlergruppe PARADOX wurde im Jahr 1996 als ein freier Zusammenschluss bildender und darstellender Künstler gegründet. Innerhalb von PARADOX sind über die Zeit etwa 100 internationale Kreative assoziiert, die ein vielfältiges Spektrum zeitgenössischer Kultur vermitteln. Sie führen in unterschiedlicher Besetzung Gruppenausstellungen, Kulturprojekte und umfangreiche, genreübergreifende Kunstfestivals durch. Einer der Schwerpunkte ist seit 25 Jahren der deutsch-chinesische Kulturaustausch.

Aber es gibt noch ein anderes Jubiläum zu feiern: unter dem Motto „30 Jahre PARADOX – Mitten im Land“ realisiert die Künstlergruppe in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur und mit Unterstützung des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie Förderern aus der Region ihre Jubiläumsausstellung zum Gründungsjahr vom 1. bis 26. Juni 2026 im Foyer der Kreisverwaltung. Diese Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Kreishauses bei freiem Eintritt besucht werden.

Insgesamt 28 bildende Künstler aus Deutschland und China bieten einen Einblick in zeitgenössische Kunst aus beiden Ländern. Unter anderem mit Gemälden in verschiedenen Techniken, Tuschezeichnungen, Grafiken, Kalligraphien, Collagen, Fotografien, Skulpturen werden die kulturellen Unterschiede oder auch Gemeinsamkeiten reflektiert. „Zudem zeigen sich in den Arbeiten die individuellen Sichtweisen der einzelnen Künstler aus den verschiedenen Kulturkreisen“, wie B.J. Antony als Kurator der Künstlergruppe PARADOX betont.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Vernissage im Kreishaus am Montag, den 1. Juni 2026 ab 18 Uhr. Zunächst wird Landrat Jens Womelsdorf die Gäste begrüßen, danach gibt B.J. Antony einen Einblick in 30 Jahre „an- wie aufregendes und bewegtes Leben mit der Kunst“ wie er selbst sagt.

Einige Künstler werden an diesem Abend vor Ort sein und gern zu ihren Arbeiten Auskunft geben. Im Rahmenprogramm vorgesehen sind der philosophische Komödiant Jacques Oerter, der eine Kostprobe aus seinen frechen Chansons, heiteren Couplets und Humoresken aus dem Berlin der Zwanziger Jahre gibt und Thomas Velte, der seine Kunstfertigkeit in sanften Tönen auf der E-Gitarre vorführt. Außerdem ist sicher mit den bei PARADOX üblichen überraschenden Spontaneinlagen zu rechnen.

In enger Zusammenarbeit mit der renommierten chinesischen Künstlerin Gu Yingzhi aus Tianjin, die in dieser Ausstellung selbstverständlich ebenfalls vertreten und als Art Director in China sehr aktiv ist, werden ständig Ausstellungsprojekte von PARADOX in beiden Ländern organisiert. Auf diese Weise verbinden sie die beiderseitig in vieler Beziehung fremden Kulturen, bringen die unterschiedlichen Sichtweisen östlicher wie westlicher Kunst den Menschen beider Nationen nahe und spannen Brücken der Verständigung zwischen den verschiedenartigen Welten und Denkweisen.

Im deutsch-chinesischen Kulturaustausch wird Einfühlungsvermögen zwischen den unterschiedlichen Mentalitäten und interkulturelles Verständnis geschaffen; Vorurteile zwischen den Kulturen abgebaut und Kontakte und Gespräche zwischen den Menschen angeregt, um einen Grundstein zu legen für einen gegenseitigen Austausch von Eindrücken und Erfahrungen, der das „Andere“, das „Fremde“ begreiflicher und bestenfalls „ganz normal“ macht. Treffend drückt dies ein Satz aus, den der Gesandte-Botschaftsrat Kultur, Herr Dong Junxin (Botschaft der Volksrepublik China in Deutschland), in einem ausführlichen Grußwort zum Unternehmen der Künstlergruppe PARADOX geschrieben hat: „Kunst dient auch als eine Weltsprache, die die Menschen verbindet und mit der die Liebe und Gefühle zwischen den Menschen ausgetauscht werden.“

Vor diesem Hintergrund leistet die Künstlergruppe PARADOX mit ihrem Kulturaustausch einen – und dazu noch sehenswerten! – Beitrag zur Aufklärung und Völkerverständigung. Eins soll aber vor allem nicht vergessen werden: der Spaß und die Freude an der Kunst; denn wo Spaß und Freude geteilt werden können, beginnt das gemeinsame Verstehen.

Eckdaten

Ausstellung der Künstlergruppe PARADOX und Künstlern aus China

Thema: „30 Jahre PARADOX – Mitten im Land“

Ort: Foyer Kreishaus Marburg-Biedenkopf, Im Lichten Holz 60, 35043 Marburg

Vernissage: 1. Juni 2026, 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 1. bis 26. Juni 2026

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7 bis 16 Uhr und Freitag 7 bis 14 Uhr

Die Ausstellenden:

Antony B.J. (Lohra), Didillon Christophe (Norden), Doneck Hans-Gerd (Trier), Donnan Leiv W. (Hannover), Geßler Reinhard (Friedberg), Gu Yingzhi (Tianjin/China), Gao Yunxiang (Tanggu/China), Hänsel Detlef (Bad Lauterberg), Heckhausen Angelika (Potsdam), Huo Jiying (Tianjin/China), Kafurke Patti (Emmelsbüll), Li Baoshan (Tianjin/China), Maillé Pierre-Paul (Berlin), Oerter Jacques (Hanau/Steinheim), Schaller Manfred (Nürnberg), Schlösser Manfred (Bremen), Schmitz Brigitte (Nesselbrunn), Schmidt Dörte (Bremen), Scholz-Stephan Inge (Breuberg), Tadday Lilo (Helgoland), Tian Jing (Panshan/China), Velte Thomas (Goslar), Wang Zhenli (Tianjin/China), Wang Zhicheng (Tianjin/China), Heidi Wellmann (Rees/Rhein), Yunlong (Suzhou/China), Zhao Haijun (Jixian/China), Zhao Yisong (Dalian/China)



Eins der Gruppenfotos aus 30 Jahren Geschichte zu einem der Kunstfestivals mit bildenden wie darstellenden Künstlern aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulpturen, Musik, Tanz, Performance und Autorenlesung.